

Hygienekonzept für den Wettkampfbetrieb mit Zuschauern

Verein: SV Allensbach Handball, Handball-Sportmanagement Allensbach

Adresse Sporthalle: Riesenberghalle, Zum Sportzentrum 2, 78476 Allensbach

Ansprechperson: Andreas Spiegel, 1. Vorstand Handball Sportmanagement Allensbach e.V.

E-Mail: a.spiegel@sva-bundesliga.de

Telefon: +49 176 3233 6809

Allensbach, den 9. September, 2021

Unterschrift Verein:

Erlaubnis durch Gemeinde Allensbach erteilt: Ja

Einleitung

Dieses Hygienekonzept basiert auf dem Hygieneleitfaden im Rahmen des «Return to play» des Deutschen Handballbunds (DHB) – einsehbar unter <https://www.dhb.de/de/services/return-to-play/infos/>. Angereichert ist das Konzept mit Überlegungen der Vereine SV Allensbach und Handball-Sportmanagement Allensbach, die sich aus der aktuellen Corona-Verordnung sowie der Corona-Verordnung Sport des Landes Baden-Württembergs ergeben.

Die Hygiene- und Abstandsregeln stehen zu jeder Zeit und überall dort, wo es möglich ist, im Fokus aller Beteiligten. Die kontinuierliche Fortschreibung und Anpassung der Maßnahmen erfolgten gemäß der aktuell nicht vorhersagbaren Entwicklung des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie. Dabei verpflichtet sich der Veranstalter zur Einhaltung und Gewährleistung der Umsetzung der jeweils gültigen Corona-Verordnungen der Landesregierung und der Gemeinde.

Die Hygienemaßnahmen werden während des Spieltages laufend überwacht. Es wird zusätzliches Personal für den Bereich Hygiene bereitgestellt und vom Hygieneverantwortlichen überwacht. Letzterer wird vor den Veranstaltungen an stefan.weiss@allensbach, marina.hanreich@allensbach.de und nicole.gisa@allensbach.de kommuniziert. Bei Veranstaltungen des SV Allensbach Handball ist das in der Regel Herr Christian Heinstadt, bei Veranstaltungen des Handball-Sportmanagement Allensbach Andreas Spiegel

Veranstaltungsteilnehmer

Folgende Personengruppen nehmen an der Veranstaltung teil:

- Unmittelbar Spielbeteiligte (Spieler, Trainer, Betreuer, Mannschaftsoffizielle).
- Weitere Spielbeteiligte (Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, Wischer und Hallensprecher)
- Personal (Gesamthygieneverantwortlicher, Video-Bediener, Ordner, Kassenmitarbeiter, Gastro Bedienungen, Fotograf)
- Zuschauer

Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Sämtliche Spielbeteiligte werden im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst. Der Eintritt in die Halle erfolgt über separate Eingänge für Mannschaften und weitere Spielbeteiligte; andernfalls werden Zeitfenster für alle Spielbeteiligten festgelegt, in denen sie die Halle betreten und verlassen. Der Eingangsbereich wird entsprechend durch

Verantwortliche des Heimvereins zu besetzt. Auf folgende verpflichtende Maßnahmen bei Ankunft aller Spielbeteiligten wird zurückgegriffen:

- Desinfektion
- Erfassung aller beteiligten Personen (zur Kontaktnachverfolgung)
- Mund-Nasen-Schutz (FF2): sonst kein Zutritt. Auf dem Spielfeld darf der MNS ausser vom Kampfgericht, Fotografen und Wischer/innen abgenommen werden.
- Kontrolle 3G, Zutritt nur mit 3G: Jede Person ab sechs Jahren bzw. die nicht eingeschult ist, ist verpflichtet einen Test-, Impf- oder Genesenennachweis zu erbringen. Der Test darf zum Veranstaltungsende nicht älter als 24 Stunden sein. Schülerinnen und Schüler gelten als getestete Person, da sie in der Schule getestet werden.

Anreise und Halle

Mannschaft und Schiedsrichter

- Spieler*innen, Trainer*innen und Betreuer*innen des Heimteams sowie auch die Schiedsrichter*innen reisen individuell und nach Möglichkeit im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften wird bestmöglich verzichtet.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über einen separaten Eingang. Auch wird eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen (Pflicht zur vorherigen Absprache zwischen den Beteiligten, ggf. unter Angabe von Ankunftskorridoren (-zeiten)).
- Die Registrierung der unmittelbar Spielbeteiligten wird am Eingang (z.B. Abgabe Liste Auswärtsmannschaft) gewährleistet und auf Verlangen nachgewiesen.
- Kontrolle 3G, Zutritt nur mit 3G: Jede Person ab sechs Jahren bzw. die nicht eingeschult ist, ist verpflichtet einen Test-, Impf- oder Genesenennachweis zu erbringen. Der Test darf zum Veranstaltungsende nicht älter als 24 Stunden sein. Schülerinnen und Schüler gelten als getestete Person, da sie in der Schule getestet werden.

Weitere Spielbeteiligte

- Die Anreise der weiteren Spielbeteiligten erfolgt individuell und nach Möglichkeit im PKW. Auf Fahrgemeinschaften soll verzichtet werden.
- Sämtliche weitere Spielbeteiligte haben sich mit der Ankunft eines Spiels beim Heimverein/Veranstalter zu melden. Dieser führt einen Nachweis aller anwesenden Spielbeteiligten.

- Der Zugang erfolgt über einen separaten Eingang, alternative zeitlich entkoppelt von anderen Spielbeteiligten. Beim Check-In werden in Absprache mit der lokalen Behörde folgende Schutzmaßnahmen in Betracht gezogen bzw. umgesetzt:
- Desinfektion
- Erfassung aller beteiligten Personen (zur Kontaktnachverfolgung)
- Mund-Nasen-Schutz (FF2): sonst kein Zutritt. Auf dem Spielfeld darf der MNS ausser vom Kampfgericht, Fotografen und Wischer/innen abgenommen werden.
- Kontrolle 3G, Zutritt nur mit 3G: Jede Person ab sechs Jahren bzw. die nicht eingeschult ist, ist verpflichtet einen Test-, Impf- oder Genesenennachweis zu erbringen. Der Test darf zum Veranstaltungsende nicht älter als 24 Stunden sein. Schülerinnen und Schüler gelten als getestete Person, da sie in der Schule getestet werden.

Kabinen / Räume

- Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen können als zusätzliche Umkleidemöglichkeit genutzt werden, wenn nötig. In den Kabinen wird auf die Abstandseinhaltung geachtet. Der Aufenthalt in den Kabinen wird auf ein notwendiges Minimum zu beschränkt.
- In der Schiedsrichter*innen-Kabine im Obergeschoss dürfen sich maximal sechs Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz (FFP2) tragen. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschafts-Vertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs werden entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.
- Ein eigener Raum zur medizinischen Vorbereitung der Spieler*innen wird für jeden Teamarzt / Teamphysiotherapeut vorgesehen. Dieser Raum darf nur von einem Physiotherapeuten und einem(r) Spieler*innen betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren.
- Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen wird minimiert und ein entsprechendes Prozedere (zeitlicher Ablauf zur Nutzung der Duschen; ggf. sollte auch mehr Zeit eingeplant werden) festgelegt. Ggf. werden von den Teams je nach Kabinengröße kleinere Gruppen gebildet werden, die die Dusche/Kabine gleichzeitig nutzen. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen wird auf ein Minimum reduziert. Wenn es die räumlichen Gegebenheiten zulassen, werden mehrere Kabinen und Duschen für die Teams genutzt.
- Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten wird gewährleistet. Zudem verfügt die Halle über eine Lüftungsanlage, die durchgehend läuft. Dies wird vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet. Bei mehreren Spielen am Tag werden zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten, die u.a. zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden.

Zugangsbereich zum Spielfeld

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang wird zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten. Laufwege werden ggfs. gekennzeichnet.
- Wo durch bauliche Vorgaben der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, wird durch geeignete Maßnahmen (z.B. Ordnungsdienst) ein geordneter und abstandswahrender Zu- und Abgang gewährleistet (Vorfahrtsregelung / „first come, first served“).

Auswechselfbereich / Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke ist größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler*innen sowie Betreuer*innen ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.
- Medizinisches Personal darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen.
- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch das Reinigungspersonal desinfiziert.

Zeitnehmertisch

- Der Laptop sowie die Maus zur Eingabe des Elektronischen Spielberichts sowie das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems und alle weiteren Utensilien sowie der Zeitnehmertisch werden vor und nach dem Spiel desinfiziert. Im Notfall wird auf Einweg-Handschuhe ausgewichen.
- Für die Kommunikation des Delegierten/Sekretär mit den Team-Offiziellen, Schiedsrichtern, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, werden weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten. MNS (FFP2 oder medizinisch) liegen für den Notfall bereit.

Wischer*innen

- Wischer*innen tragen einen Mund-Nasen-Schutz (FFP2). Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Wischer/Wischmop werden vorab desinfiziert.

Zeitlicher Spielablauf

Aufwärmphase

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute).
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

Technische Besprechung

- In der Schiedsrichterkabine werden die Abstandsregeln eingehalten.
- An der Technischen Besprechung nehmen teil: Delegierter – soweit angesetzt; Schiedsrichter; Sekretär; max. 1 Vertreter Heim und Gastverein (Mannschaftsverantwortlicher A).
- Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz (FFP2) und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss desinfiziert.

Einlaufprozedere

- Beide Mannschaften laufen nacheinander ein. Die Spieler*innen jeder Mannschaft betreten jeweils hintereinander das Spielfeld. Die Aufstellung erfolgt mit Abstand. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich
- Zusätzliche Personen einer Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

Während des Spiels

- Eine Desinfizierung der Kabinen wird durch das Reinigungspersonal in der 1./2. Halbzeit vorgenommen, wenn keine Personen anwesend sind.
- Die Spieler*innen halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischer*innen ein.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.

Halbzeit

- Das Spielfeld muss von Schiedsrichter, Heim, Gast separat verlassen werden. Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist jedoch unbedingt zu vermeiden.
- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten und wird ggf. mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Ordnungspersonal) sichergestellt.
- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke wird nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten durch das Reinigungspersonal sichergestellt. Eine Reinigung/Desinfektion des Equipments wird ggf. ebenfalls vorgenommen.

Nach dem Spiel

- Das Spielfeld muss von Schiedsrichter, Heim, Gast separat verlassen werden. Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist jedoch unbedingt zu vermeiden.
- Beim Pressegespräch auf dem Spielfeld wird auf den Abstand und die Hygiene (z.B. Mikrofon, Einmalhandschuhe) geachtet.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.

Sonstiges

- Platzierung und Ausstattung (z.B. MNS) von Ordnern, Aufnahme Spielvideo sowie weiterer Personen, die sich normalerweise im Umfeld des Spielfeldes aufhalten.
- Abstand Fotografen zu Schiedsrichtern und Spieler*innen sowie zum Hallensprecher.
- Auch der Hallensprecherbereich, Mikrofon etc. wird desinfiziert und das Mikrofon bei Nutzung durch mehrere Personen mit einem Schutz ausgestattet.
- Anzahl und Platzierung von Spendern mit Desinfektionsmitteln, Seife etc.
- „Open Door“ zur Vermeidung Kontakt mit Türklinken.
- Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird empfohlen.
- Auf die Heimspieltermine wird wie gewohnt sowohl im Mitteilungsblatt als auch auf den vereinseigenen Kommunikationskanälen hingewiesen. Dabei wird neben der üblichen Nachbericht- auch eine Vorberichterstattung stattfinden, in der die aktuellen Regelungen bezüglich der Corona-Situation aufgeführt sind.
- Bei Ansammlungen vor der Halle ist vom Veranstalter die Einhaltung der Corona-Regelungen zu gewährleisten.

Mit Zuschauern ist zu beachten

Anreise- und Abreisemanagement

- Die Anreise der Zuschauer erfolgt individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden.
- Es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Bei Notwendigkeit wird eine Lösung mit der Gemeinde Allensbach gesucht.
- Wegführung zu den Halleneingängen; Markierung von Warteflächen für Abstandswahrung
- Organisatorische Maßnahmen zur geordneten Hallenleerung nach Spielende. Stufenweise Leerung nach Sitzplatzbereichen, etc.

Einlass- und Auslassmanagement

- Zutritt zur Halle nur mit 3G! Jede Person ab sechs Jahren bzw. die nicht eingeschult ist, ist verpflichtet einen Test-, Impf- oder Genesenennachweis zu erbringen. Der Test darf zum Veranstaltungsende nicht älter als 24 Stunden sein. Schülerinnen und Schüler gelten als getestete Person, da sie in der Schule getestet werden.
- Ticketing: Es wird nur Sitz- und keine Stehplätze für Zuschauer/innen geben.
- Schutzmaßnahmen: Verpflichtung aller Teilnehmer*innen zum Tragen eines geeigneten Mund-Nase-Schutzes (FFP2 oder medizinisch) bereits in Warte- und Einlassbereichen; umfangreiche Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen; Angehörigen der Risikogruppen wird von Teilnahme abgeraten
- Ablauf- und Personalplanung für die Eingangs- und Ausgangssituationen: Halle wird möglichst blockweise gefüllt (-> räumliche Entzerrung); Vorgabe von Slots in Erwägung ziehen; Abstandswahrung/Wegführung durch (Boden-)markierungen; Personal für "Body-Check" ausrüsten z.B. FFP2- besser sogar FFP3- Maske, Handschuhe. Fiebermessung mit Schnelltest.
- Einlasskontrolle: möglichst kontaktlos.
- Die Bezahlung mit Bargeld erfolgt kontaktlos. Das Geld wird in eine dafür vorgesehene Vorrichtung gelegt und dieser entnommen.
- Sollten die separaten Eingänge für die Spielbeteiligten und die Zuschauer nicht ausreichen, wird eine Nutzung der Notausgänge geprüft.
- Regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten wird gewährleistet. Die Halle verfügt zudem über eine Lüftungsanlage, die durchgehend in Betrieb ist.

Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/bei Hallenzutritt

- Desinfektion und Einsatz von Mund-Nasen-Schutz (FFP2 oder medizinisch): Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich; zusätzlich Desinfektionstücher möglich.
- Auf freiwillige Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts hinweisen!
- Die Kontaktdaten der Zuschauer werden zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der DatenschutzGrundverordnung (DSGVO) erfasst. Luca App, Kontaktformular
- Erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Umlauf und im Zuschauerbereich.
- Hinweise und Informationen über den Hallensprecher kommunizieren/Spots und Grafiken über Leinwände einspielen
- Besucher auffordern ihre Plätze einzunehmen und möglichst nicht in den Foyer-/ Umlaufbereichen der Veranstaltungsstätte zu verweilen
- Definition eines oder mehrerer Hygieneverantwortlichen

Zuschauer in der Halle

- Sämtliche Zuschauer müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden.
- Nach Möglichkeit Einbahnverkehr ohne Kreuzen und Begegnen einrichten; Nutzung der Gangbreiten optimieren.
- Möblierung in den Verkehrsflächen auf Minimum reduzieren (z.B. Stehtische) und Engstellen vermeiden, um geradliniges Bewegen und Begegnen nicht zu behindern
- Zuschauer werden auf die verschiedenen Blöcke aufgeteilt. Der Veranstalter legt eine Grenze von 400 Zuschauern fest. Hierbei findet eine Zahl- und Kontrollfunktion beim Eintritt statt. (Zählen der Zuschauer und Sperrung der Halle bei Erreichen der Grenze).
- Die Mindestabstand wird wann immer möglich eingehalten.
- Das verbindliche Tragen des Mund-Nasen-Schutzes (FFP2 oder medizinisch) während des kompletten Besuchs der Veranstaltung wird organisiert und kommuniziert.

Betrieb von Gastronomie, Garderobe, Promotion-Stände und Fanshop

- Generelle Regelungen: Schutzvorkehrungen aus behördlichen Anordnungen umsetzen; dabei Regelungen an den aktuellen Stand zum Betrieb der städtischen Gastronomie und im Einzelhandel angleichen; konkrete Regelungen zu Warteschlangen, Abstandsmaße kennzeichnen. Abstimmung Einsatz Masken und/oder Visiere.
- Verkäufe wenn möglich.
- Organisation Gastronomie: Ausgabe von Speisen nur durch eingewiesenes Personal mit Handschuhen und Mund-Nasen-Schutz (FFP2 oder medizinisch); Verzicht auf Mehrweggeschirr, Spuckschutz
- Stände von Sponsoren & Partnern einschränken: Umsetzung nur nach strengen Vorgaben
- Verzicht auf Stehtische/Equipment/“unnötige Platzfresser”.

- Teilweiser Verkauf im Freien

Toilettennutzung (enge Absprache mit Clubheimwirt)

- Zugangsregelungen: Beschränkungen bzw. Kontrollen; Einbahnsystem/Laufwegtrennungen
- Teilspernung der Anlagen (z.B. jedes zweite Urinal wegen Abstand)
- Desinfektionsstände vor Toiletteneingang vorsehen; Nutzung vorschreiben
- Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln (z.B. "Hände gewaschen" vor Toiletten-Ausgang)
- Reinigungsmaßnahmen: zusätzliches Reinigungspersonal vorsehen; Reinigungszyklen anpassen über erhöhte Reinigungsintervalle pro WC-Anlage; Desinfektionsmaßnahmen, z.B. aller Türklinken usw. vor, während und nach der Veranstaltung einplanen

Optimierung Hallenbelüftung, Ergänzung Rettungskonzept; Umgang mit Verdachtsfall

- Regelmäßige Hallenlüftung gewährleisten (mindestens vor dem Spiel, während der Pause und nach dem Spiel). Die Halle verfügt zudem über eine Lüftungsanlage, die durchgehend in Betrieb ist.
- Maßnahmen im Umgang mit einem Verdachtsfall für eine CoVID19-Infektion bei Teilnehmer*innen/Mitarbeiter*innen: Bereitstellung Isolationsraum im Verdachtsfall;
- Information des Sanitätsdienstes bzw. Rettungsdienstes vor Ort; Information Gesundheitsbehörden; ggf. im Extremfall Entscheidung über Konsequenzen bzw. Abbruch der Veranstaltung.
- Nach Bekanntgabe einer CoVID19-Infektion hat eine unverzügliche Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Gesundheitsamt und der DHB-Geschäftsstelle zu erfolgen.

*Schutz der Spieler*innen gegenüber Dritten*

- Die Spieler*innen müssen dauerhaft (ausgenommen das Spiel) einen Abstand von 1,5 Meter zu allen weiteren Personen einhalten (keine Autogrammstunde etc.) zum Schutz der Veranstaltungsbesucher und zum Eigenschutz.
- Überprüfung der Sitzplätze in der unmittelbaren Nähe zum Spielfeld; Sicherheitsabstand definieren.
- Einsatz Wischer*innen prüfen; Spieler 1,5 m Abstand; Schutzausrüstung (MSN).
- Zonierung und Zutrittsbeschränkungen in den verschiedenen Bereichen.